

Neuro-Osteopathie – Viszerale und manualtherapeutische Interventionen in der Neurologie

Fortbildung Physiotherapie

Kursbeschreibung

In diesem Präsenz-Kurs trifft der neurologische Patient auf das biokybernetische Konzept der INOMT. Der neurologische Patient mit seinen funktionellen Störungen wird unter neurophysiologischen und – anatomischen Grundlagen betrachtet und mit dieser Basis eine umfassende Behandlungsstrategie patientenorientiert erörtert. Genauer betrachtet wird die obere Extremität, insbesondere die Schulter, mit den Aktivitäten des täglichen Lebens und das neurologische Gangbild mit seinen funktionellen Auffälligkeiten. Hierbei kommen sowohl manualtherapeutische als auch viszerale Techniken zur Steigerung der Partizipation des Patienten zum Einsatz.

Inhalte:

- Einführung in die moto-neurale Regulation in den verschiedenen funktionellen motorischen Einheiten:
 - Vorderhornaktivität, Pyramidal- / Extrapyrimal Bahnen, Zentral, Seithorn, Grenzstrang
- Posturale Kontrolle
- Faszien
- Biomechanik der Gelenke
- Wirkungsweisen von:
 - manualtherapeutischen Techniken
 - viszeralen Techniken
- patientenorientierter Behandlungsaufbau
- Partizipation

Zielgruppe

Die Fortbildung ist für Ausgebildete Masseure, medizinische Bademeister*innen, Physiotherapeuten*innen, Krankengymnasten*innen, Ärzte*innen, Ergotherapeuten*innen, Heilpraktiker*innen und sonstige medizinische Berufe.

Kursleitung

Fachdozent*in von INOMT

Kursdauer

2 Tage (16 UE)
11. – 12.11.2023
jeweils 9.00 – 17.30 Uhr

Kursgebühr

€ 290,00

Anmeldung

Berufsfachschule für Physiotherapie
Frau Mirjam Brehm
040-23703-550
physiotherapie.hamburg@grone.de
www.grone.de/geso

Kursort

**Grone-Bildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe
GmbH –gemeinnützig–**
Heinrich-Grone-Stieg 2
20097 Hamburg

